

Heinz-Jürgen Voß (Hg.)

Die Idee der Homosexualität musikalisieren

Zur Aktualität von Guy Hocquenghem



<https://doi.org/10.30820/9783837978117-1>, am 23.07.2024, 14:16:59
Open Access -  - <https://www.nomos-elibrary.de/ags>

Psychosozial-Verlag

Heinz-Jürgen Voß (Hg.)
Die Idee der Homosexualität musikalisieren

Die Reihe »Angewandte Sexualwissenschaft« sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konflikthaft – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

BAND 11

ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Ulrike Busch, Harald Stumpe,

Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller

Institut für Angewandte Sexualwissenschaft

an der Hochschule Merseburg

Heinz-Jürgen Voß (Hg.)

Die Idee der Homosexualität musikalisieren

Zur Aktualität von Guy Hocquenghem

Mit Beiträgen von Guy Hocquenghem, Rüdiger Lautmann,
Norbert Reck und Heinz-Jürgen Voß

Psychozial-Verlag

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE). Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe

© 2018 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Lektorat: Salih Alexander Wolter

Umschlagabbildung: Guy Hocquenghem, Foto: © Jean-Pierre Rey

Umschlaggestaltung & Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar

Satz: metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin

www.me-ti.de

ISBN 978-3-8379-2783-2(Print)

ISBN 978-3-8379-7392-1 (E-Book-PDF)

ISBN 978-3-8379-7811-7 (E-Book-PDF Open Access)

ISSN 2367-2420 (Print)

<https://doi.org/10.30820/9783837978117>

Inhalt

Guy Hocquenghem revisited: Seine Aktualität für queere Reflexionen	7
<i>Heinz-Jürgen Voß</i>	
Guy Hocquenghem – wiedergelesen	27
<i>Rüdiger Lautmann</i>	
Befreiung von der Homosexualität	77
Ein Kapitel Queer-Theologie in Auseinandersetzung mit Guy Hocquenghem	
<i>Norbert Reck</i>	
Wir können nicht alle im Bett sterben	101
<i>Guy Hocquenghem</i>	
»Oder man reißt ausschließlich seriöse junge Männer aus der eigenen gesellschaftlichen Sphäre auf.«	107
<i>Heinz-Jürgen Voß</i>	
Zur Bibliografie	119
Zeittafel zur biografischen Einordnung Guy Hocquenghems	123
Autoren	127

